

Inhaltsverzeichnis

1	Die Grundlagen	
1.1	Entwicklung, Ziele und Aufgaben der beruflichen Bildung	13
1.1.1	Entwicklung des beruflichen Bildungssystems	13
1.1.2	Ziele und Aufgaben	13
1.1.3	Förderung benachteiligter Gruppen und Elitförderung	15
1.1.4	Mobilität und soziale Sicherheit im Beruf	16
1.1.5	Angebot und Nachfrage am Ausbildungsstellenmarkt	16
1.2	Der Ausbilder	19
1.2.1	Der Ausbildungsbeauftragte	19
1.2.2	Der Ausbilder vor Ort (Unterweiser)	20
1.2.3	Das Spannungsfeld des betrieblichen Ausbilders	21
1.2.4	Die Aufgaben des betrieblichen Ausbilders	22
1.2.5	Der Ausbilder als Fachmann, Pädagoge, Berater und Anwalt	22
1.3	Das duale System der Berufsausbildung	24
1.3.1	Lernort Betrieb	24
1.3.2	Lernort Berufsschule	25
1.3.3	Zusammenwirken der Lernorte im dualen System	26
1.4	Ausbildung in der Europäischen Union und in anderen Ländern	28
1.4.1	Ausbildung in der EU	28
1.4.2	Ausbildung in anderen Ländern	28
1.5	Grundstruktur des Bildungswesens	30
1.5.1	Allgemein bildende Schulen	30
1.5.2	Berufliche Schulen	33
1.5.3	Schulen des tertiären Bereichs	36
1.5.4	Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung	36
1.6	Kosten und Nutzen der Ausbildung	37
2	Das Kernwissen des Ausbilders als Berufserzieher	
2.1	Planung und Durchführung der Ausbildung	41
2.1.1	Die Ausbildungsordnung	41
2.1.2	Erstellen der Ausbildungspläne	56
2.1.2.1	Ausbildungsplan	57
2.1.2.2	Einzelversetzungsplan	64
2.1.2.3	Gesamtversetzungsplan	64
2.1.2.4	Unterrichtsplan und Unterweisungspläne	64
2.1.3	Die Bewerberauswahl	68
2.1.3.1	Gewinnen von Auszubildenden	68
2.1.3.2	Eignung des Auszubildenden	68
2.1.3.3	Bewerbungsschreiben	69
2.1.3.4	Test (betriebliche Eignungsuntersuchung)	69
2.1.3.5	Vorstellungsgespräch	70

2.1.3.6	Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	71
2.1.4	Die Durchführung der betrieblichen Berufsausbildung	73
2.1.4.1	Lernprozesse	74
2.1.4.1.1	Lernen möglich machen als Grundlage erfolgreicher betrieblicher Ausbildung	74
2.1.4.1.2	Wechselwirkungen zwischen der betrieblichen Ausstattung und der Gestaltung von Lernprozessen	74
2.1.4.1.3	Lehrverfahren und Lernprozesse in der Ausbildung	75
2.1.4.1.4	Was ist Lernen?	75
2.1.4.1.5	Stufung des Lernprozesses	75
2.1.4.1.6	Lernhilfen	78
2.1.4.1.7	Zusammenhänge zwischen Lernen und Reifen	80
2.1.4.1.8	Arten des Lernens	80
2.1.4.2	Didaktische Überlegungen und pädagogische Prinzipien	81
2.1.4.2.1	Didaktische Überlegungen	81
2.1.4.2.2	Pädagogische Prinzipien	82
2.1.4.3	Methodische Entscheidungen für Lernprozesse	83
2.1.4.3.1	Lernbereiche, Lernziele und Lernschritte	83
2.1.4.3.1.1	Lernbereiche	83
2.1.4.3.1.2	Lernziele	84
2.1.4.3.1.3	Lernschritte	86
2.1.4.3.2	Methodenvielfalt	86
2.1.4.3.2.1	Projektmethode	90
2.1.4.3.2.2	Leittextmethode	90
2.1.4.3.2.3	Vier-Stufen-Methode	90
2.1.4.3.2.4	Lehrgespräch (fragend – entwickelnd)	91
2.1.4.3.2.5	Gruppenarbeit	92
2.1.4.3.2.6	Rollenspiel	93
2.1.4.3.2.7	Fallmethode	93
2.1.4.3.2.8	Programmierte Unterweisung (PU), eLearning	93
2.1.4.4	Anschauungsmittel und Medien	95
2.1.4.4.1	Overhead-Projektor	95
2.1.4.4.2	Tafel und Pinnwand	96
2.1.4.4.3	Flip-chart	96
2.1.4.4.4	Videorecorder	96
2.1.4.4.5	Fachbücher und aktuelle Berichte	96
2.1.4.4.6	Die Mind-Map-Technik	97
2.1.4.5	Kontrolle des Ausbildungserfolges	99
2.1.4.5.1	Kontrolle der betrieblichen Ausbildung	99
2.1.4.5.2	Beurteilung des Ausbildungserfolges	101
2.1.4.5.2.1	Wann sollte beurteilt werden?	101
2.1.4.5.2.2	Ziele von Beurteilungsverfahren	102
2.1.4.5.2.3	Grundlagen der Beurteilung	102
2.1.4.5.2.4	Beurteilung von erworbenen Qualifikationen, Auswertung, Erfolgskontrolle	109
	Kontrollfragen	111
2.2	Der Jugendliche in der Ausbildung	113
2.2.1	Der Jugendliche als Individuum	113
2.2.1.1	Definition »Jugend«	113
2.2.1.2	Die körperliche Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen	115
2.2.1.2.1	Die Zeit vor der Pubertät	115
2.2.1.2.2	Die Pubertät	115
2.2.1.2.3	Akzeleration und Retardierung	117
2.2.1.2.4	Auswirkungen der körperlichen Reifung auf das Leistungsverhalten	117

2.2.1.3	Das Jugendalter aus psychologischer Sicht	118
2.2.1.3.1	Sexualtrieb	118
2.2.1.3.2	Emotionalität	119
2.2.1.3.3	Entwicklung der Persönlichkeit	120
2.2.1.3.4	Intellektuelle Entwicklung	121
2.2.2	Der Jugendliche in der Gesellschaft	122
2.2.2.1	Die Shell Studien »Jugend 97« und »Jugend 2000«	123
2.2.2.2	Die Einstellung zu Ausbildung und Beruf	126
2.2.2.3	Gruppenbildung	126
2.2.2.3.1	Organisationsschema einer Gruppe	127
2.2.2.3.2	Soziogramm	128
2.2.2.3.3	Einfluss von Gruppen auf den einzelnen Jugendlichen	129
2.2.3	Jugendgerechtes Ausbilderverhalten	130
2.2.3.1	Die Stellung des Ausbilders gegenüber dem Auszubildenden	130
2.2.3.2	Ausbildungsstile	130
2.2.3.3	Pädagogische Maßnahmen des Ausbilders	131
2.2.3.3.1	Ausbildungsleistung	131
2.2.3.3.2	Maßnahme »Verstärken«	132
2.2.3.3.3	Maßnahme »Lob«	133
2.2.3.3.4	Umgang mit Fehlern	133
2.2.3.3.5	Sanktionen	134
2.2.3.4	Die Stellung des Ausbilders zu Ausbildungsgruppen	135
2.2.3.4.1	Die sozialpsychologische Dynamik in Ausbildungsgruppen	135
2.2.3.4.2	Vorteile der Teamarbeit	136
2.2.3.4.3	Voraussetzungen für das Leistungsverhalten einer Gruppe	136
2.2.3.4.4	Gruppenprobleme	137
2.2.3.4.5	Verhalten gegenüber einzelnen Gruppenmitgliedern	138
2.2.3.5	Einzelne Fehlverhalten und Lernstörungen	138
	Kontrollfragen	140
2.3	Rechtsgrundlagen der Berufsausbildung	141
2.3.1	Rechtsquellen der Berufsbildung	141
2.3.2	Geltungsbereich und Inhalt des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)	142
2.3.3	Institutionen und Ausschüsse der Berufsbildung	143
2.3.3.1	Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)	143
2.3.3.2	Zuständige Stellen der Berufsbildung	144
2.3.3.2.1	Wesentliche Aufgaben der zuständigen Stellen	144
2.3.3.2.2	Überwachung der Berufsausbildung durch Ausbildungsberater	145
2.3.3.2.3	Ausschüsse der zuständigen Stelle	145
2.3.4	Eignung des Auszubildenden, des Ausbilders und der Ausbildungsstätte	147
2.3.5	Der Berufsausbildungsvertrag	148
2.3.5.1	Die Vertragsniederschrift	148
2.3.5.2	Inhalte des Berufsausbildungsvertrages	156
2.3.5.2.1	Beginn, Dauer und Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	156
2.3.5.2.1.1	Verkürzung der Ausbildungszeit aufgrund von Verordnungen	156
2.3.5.2.1.2	Verkürzung durch vertragliche Vereinbarung	157
2.3.5.2.1.3	Verlängerung der Ausbildungszeit	159
2.3.5.2.2	Probezeit	159
2.3.5.2.3	Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte	160
2.3.5.2.4	Regelmäßige tägliche Ausbildungszeit	160
2.3.5.2.5	Vergütung	160
2.3.5.2.6	Urlaub	161
2.3.5.2.7	Kündigung/Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	161

2.3.5.2.7.1	Kündigung in der Probezeit	162
2.3.5.2.7.2	Kündigung nach der Probezeit	162
2.3.5.2.8	Hinweis gemäß Nachweisgesetz	164
2.3.5.2.9	Weiterbeschäftigung nach der Berufsausbildung	164
2.3.5.3	Pflichten der Vertragspartner	165
2.3.5.3.1	Wesentliche Pflichten des Ausbildenden	165
2.3.5.3.2	Wesentliche Pflichten des Auszubildenden	168
2.3.5.3.3	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	168
2.3.5.3.3.1	Behandlung von Streitigkeiten aus dem Berufsausbildungsverhältnis	169
2.3.5.3.3.2	Ordnungswidrigkeiten	169
2.3.5.4	Prüfungswesen im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes	169
2.3.5.4.1	Zwischenprüfung	171
2.3.5.4.2	Abschlussprüfung	171
2.3.5.4.2.1	Zulassungsvoraussetzung	172
2.3.5.4.2.2	Berufsausbildung behinderter Menschen	172
2.3.5.4.2.3	Gegenstand der Abschlussprüfung	172
2.3.5.4.2.4	Bewertung	172
2.3.5.4.2.5	Verfahrensfragen	174
2.3.5.4.2.6	Bestehen der Abschlussprüfung	174
2.3.5.4.2.7	Wiederholen der Abschlussprüfung	174
2.3.6	Schutzgesetze	181
2.3.7	Kollektivarbeitsrecht	181
2.3.7.1	Tarifvertragsrecht	181
2.3.7.2	Betriebsverfassungsrecht	182
2.3.8	Sozialversicherung	185
2.3.9	Staatliche Bildungsförderung	185
2.3.9.1	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	185
2.3.9.2	Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	185
2.3.9.3	Sozialgesetzbuch III (Arbeitsförderung)	185
	Kontrollfragen	186

3	Ausbildung der Ausbilder in Handlungsfeldern	189
3.1	Handlungsfeld 1: Allgemeine Grundlagen legen	192
3.1.1	Gründe für die betriebliche Ausbildung kennen	193
3.1.2	Einflussgrößen auf die Ausbildung kennen	194
3.1.3	Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung kennen	194
3.1.4	Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung kennen	194
3.1.5	Anforderungen an die Eignung der Ausbilderinnen und Ausbilder	195
3.2	Handlungsfeld 2: Ausbildung planen	196
3.2.1	Ausbildungsberufe auswählen	197
3.2.2	Eignung des Ausbildungsbetriebes überprüfen	197
3.2.3	Organisation der Ausbildung festlegen	198
3.2.4	Organisation und Inhalt mit der Berufsschule abstimmen	198
3.2.5	Ausbildungsplan erstellen	198
3.2.6	Beurteilungssystem festlegen	199
3.3	Handlungsfeld 3: Auszubildende einstellen	200
3.3.1	Auswahlkriterien aufstellen	201
3.3.2	An Einstellungen mitwirken	201

3.3.3	Einstellungsgespräch führen	202
3.3.4	Am Vertragsabschluss mitwirken	202
3.3.5	Eintragungen und Anmeldungen vornehmen	203
3.3.6	Einführung planen	203
3.3.7	Probezeit planen	203
3.4	Handlungsfeld 4: Am Arbeitsplatz ausbilden	205
3.4.1	Arbeitsplätze auswählen und aufbereiten	206
3.4.2	Auf Veränderungen der Arbeitsorganisation vorbereiten	206
3.4.3	Praktisch anleiten	207
3.4.4	Aktives Lernen anleiten	207
3.4.5	Handlungskompetenz fördern	207
3.4.6	Lernerfolgskontrollen durchführen	207
3.4.7	Beurteilungsgespräche führen	210
3.5	Handlungsfeld 5: Lernen fördern	212
3.5.1	Lern- und Arbeitstechniken anleiten	213
3.5.2	Lernerfolge sicherstellen	213
3.5.3	Zwischenprüfungen auswerten	214
3.5.4	Auf Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten reagieren	214
3.5.5	Kulturelle Unterschiede berücksichtigen	215
3.5.6	Mit externen Stellen kooperieren	215
3.6	Handlungsfeld 6: Gruppen anleiten	216
3.6.1	Kurzvorträge halten	217
3.6.2	Lehrgespräche durchführen	217
3.6.3	Moderierend ausbilden	217
3.6.4	Medien auswählen und einsetzen	218
3.6.5	Aktives Lernen in Gruppen fördern	218
3.6.6	In Teams ausbilden	219
3.7	Handlungsfeld 7: Ausbildung beenden	220
3.7.1	Auf Prüfungen vorbereiten	221
3.7.2	Zur Prüfung anmelden	221
3.7.3	Zeugnisse ausstellen	221
3.7.4	Ausbildung beenden/verlängern	222
3.7.5	Auf Fortbildungsmöglichkeiten hinweisen	222
3.7.6	An Prüfungen mitwirken	222
4	Die Ausbilderprüfung	223
4.1	Die schriftliche Prüfung	229
4.2	Die praktische Prüfung	230
4.2.1	Praktische Durchführung der Ausbildungseinheit und Prüfungsgespräch	230
4.2.2	Präsentation der Ausbildungseinheit und Prüfungsgespräch	232
4.3	Aufgaben zur schriftlichen Prüfung	238
4.3.1	Programmierte Aufgaben	238
4.3.2	Offene Aufgaben	257
4.3.3	Lösungen zu den programmierten Aufgaben	261
4.3.4	Lösungsvorschläge zu den offenen Aufgaben	262

Anhang

Berufsbildungsgesetz (BBiG)	269
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) – Auszug	285
Arbeitszeitgesetz (ArbZG) – Auszug	297
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	302
Sozialgesetzbuch III (SGB III) Arbeitsförderung – Auszug	310
Mutterschutzgesetz (MuSchG)	319
Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG) – Auszug	325
Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) – Auszug	329
Ausbilder-Eignungsverordnung	347

Quellen- und Literaturverzeichnis

349

Stichwortverzeichnis

350